

## Überlegungen zur Ökumene

### Was bedeutet Ökumene?

Die Gesamtheit der Christen und der christlichen Kirchen – den Erdbreis umfassend.

### Wer ist Ökumene?

Alle christlichen Gemeinden, die sich in der Ökumene vereinen.

### Wo wird Ökumene gelebt?

In vielen Gemeinden auf der Welt. Und sehr stark in unserer schönen Stadt Füssen mit den christlichen Brüdern und Schwestern der syrisch-orthodoxen, der katholischen, der evangelischen, der Freien evangelischen und der Christlichen Glaubens-Gemeinde.

### Was macht Ökumene in Füssen?



#### Ökumene arbeitet miteinander!

Im Ausschuss, dem Ökumenischen Arbeitskreis, arbeiten Vertreter der genannten christlichen Gemeinden zusammen bei der Vorbereitung von gemeinsamen Gottesdiensten. Hier werden die Veranstaltungen für das gesamte Kirchenjahr geplant, organisiert und vorbereitet. Und auch der interreligiöse Dialog wird aktiv geführt. Z.Zt. beschäftigt sich der Ausschuss mit der Charta Oecumenica, einer Leitlinie für die wachsende

Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa, und der Arbeit des ACK (Arbeitskreis der christlichen Kirchen).



#### Ökumene betet miteinander!

Mehrfach im Jahr feiern Füssener Christen der verschiedenen Konfessionen zusammen Gottesdienste in den unterschiedlichen Gotteshäusern oder Gemeindesälen. Zu erwähnen wären hier die Gottesdienste anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen, der Weltgebetstag, der Palmsonntag, der Reformationstag, der Schöpfungsgottesdienst und Advent im Wald. Viele Christen finden sich zusammen, um für die „Einheit in versöhnter Verschiedenheit“ \*) zu beten.

\*) Heinrich Bedford-Strohm / EKD-Präses



#### Ökumene feiert miteinander!

Auch das verbindet: gemeinsame Gespräche, gemeinsam Spaß haben, gemeinsam die mitgebrachten Gaben teilen, den Mitmenschen in seiner Andersartigkeit kennenlernen, hören und erfahren, wie er seinen Glauben und das Christsein empfindet und sieht - einfach miteinander reden und auch zuhören.

Haben Sie sich Ökumene so vorgestellt? Sicher denken jetzt viele: Das lebe ich doch längst! – Genau: Ökumene beginnt im Kleinen bei jedem selbst - im Denken und Handeln gegenüber unseren christlichen Mitmenschen, im Grenzen überwinden, im Tolerieren und Annehmen des Anderssein. In diesem Sinne feiern Sie Ökumene mit uns.

Jutta Strobel  
Ökumenischer Arbeitskreis